



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3161 03001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/03 (1)

29.04.2004

Bevölkerungsstruktur, Familien, Haushalte und Einkommen in Baden-Württemberg im Mai 2003

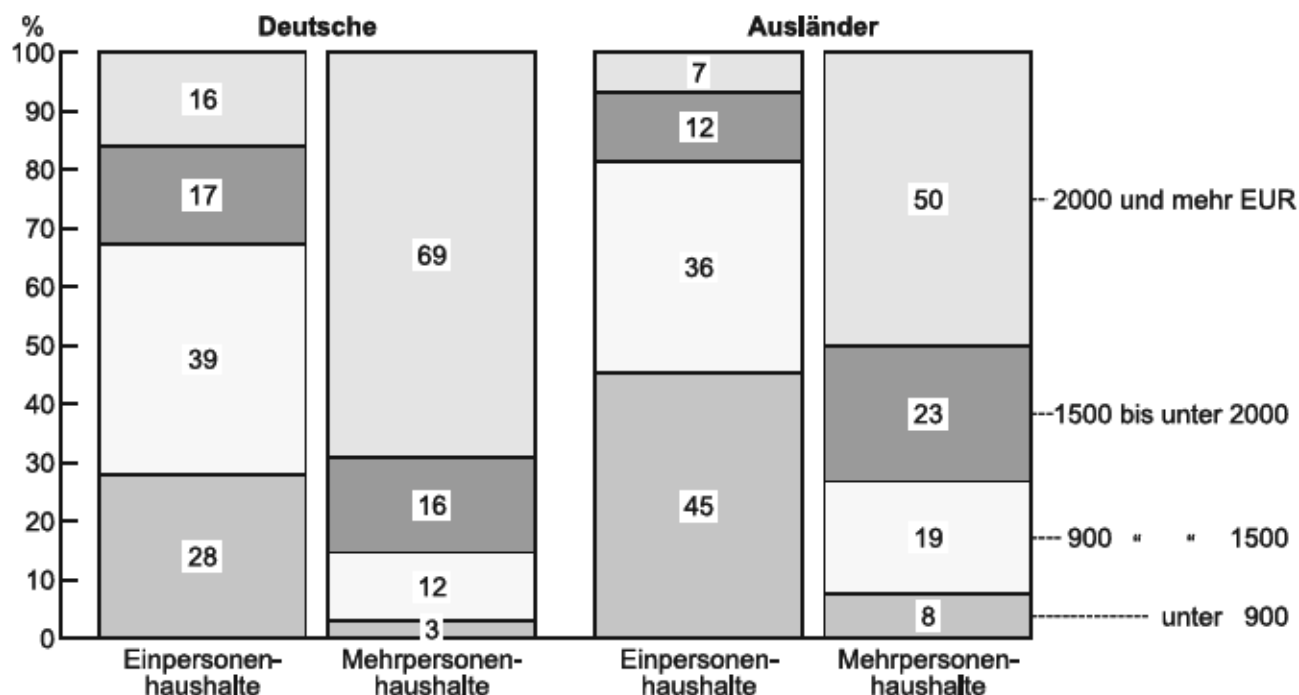
Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im Mai 2003 durchgeführt. Auf der Grundlage einer Flächenstichprobe wurde 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet. Der vorliegende Bericht enthält Daten zur Bevölkerung, zu Familien und Haushalten insgesamt und von Ausländern sowie zur Einkommenssituation in Baden-Württemberg.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

Deutsche und ausländische Privathaushalte*) in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



*) Ohne selbstständige Landwirte und ohne Angabe.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

160 04

Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2 – 3
Zeitreihen – Haushalte, Familien, Bevölkerung	(Tabellen 1 – 3) 4
Tabelle zur Bevölkerung	(Tabelle 4) 5
Tabellen zu Privathaushalten	(Tabellen 5 – 11) 6 – 10
Tabellen zu Familien	(Tabellen 12 – 14) 10 – 12
Zeitreihe – Ausländer	(Tabelle 15) 13
Tabelle zur ausländischen Bevölkerung	(Tabelle 16) 14
Tabellen zu ausländischen Privathaushalten	(Tabellen 17, 18) 15 – 16
Tabelle zu ausländischen Familien	(Tabelle 19) 16
Zeitreihe – Überwiegender Lebensunterhalt	(Tabelle 20) 17
Tabelle zum überwiegenden Lebensunterhalt	(Tabelle 21) 18
Tabelle zum Nettoeinkommen	(Tabelle 22) 19
Tabelle zum überwiegenden Lebensunterhalt von Ausländern	(Tabelle 23) 20

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauerhaft von ihrer Familie getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Bezugsperson

a) der Familie:

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei allein Erziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind.

b) des Haushalts:

Um Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist.

Familie

Als Familie im Sinne der amtlichen Statistik zählen – in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen – Ehepaare ohne und mit Kind(ern) sowie allein erziehende ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern im gleichen Haushalt zusammen leben.

In früheren Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes wurden auch verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen ohne Kinder zu den Familien (im Sinne von „Restfamilien“) gerechnet und die Daten als „Familien/Alleinstehende ohne Kinder“ dargestellt. In der Zeitreihe gilt die neue Familiendefinition auch für die Ergebnisse früherer Erhebungsjahre.

Familienstand

Es wird zwischen ledigen, verheiratet zusammen- oder getrenntlebenden, verwitweten und geschiedenen Personen unterschieden. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich zeitweilig oder dauerhaft nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat. Alleinstehende sind alle Personen außer den verheiratet zusammenlebenden, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstalts-unterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z.B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Individuelles Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamtsumme des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus einer Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.Ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beträge für private kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbstständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt. Demgegenüber wird für Mithelfende Familienangehörige ab der Mikrozensus-erhebung 1996 das Einkommen nachgewiesen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ermittelt. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens ergibt sich aus einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen, wobei neben der beruflichen Tätigkeit auch alle anderen Einkommensquellen berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes

Vermögen, Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen).

Kinder

Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Stellung im Beruf

Selbstständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Mit-eigentümer, Pächter, selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können. Mithelfende Familienangehörige: dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitglieds mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmer-verhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen- oder Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

1. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1950 bis 2003 nach Anzahl der Personen im Haushalt

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
1950 ¹⁾	2 100,5	417,9	1 682,6	504,5	474,9	355,4	347,8	6 315,3	3,01
1961 ¹⁾	2 624,1	570,9	2 053,2	670,7	576,0	426,7	379,8	7 526,5	2,87
1970 ¹⁾	3 128,2	770,7	2 357,6	805,1	599,3	510,0	443,2	8 765,1	2,80
1980	3 642,9	1 084,9	2 558,0	1 000,0	622,3	580,1	355,6	9 228,9	2,53
1987 ¹⁾	3 900,2	1 272,7	2 627,5	1 057,3	681,5	596,9	291,8	9 404,8	2,41
1990	4 307,8	1 562,7	2 745,1	1 192,9	706,2	596,9	249,1	9 784,6	2,27
1995	4 701,7	1 750,4	2 951,3	1 404,2	697,1	608,6	241,4	10 375,1	2,21
2000	4 743,8	1 714,1	3 029,7	1 471,2	680,3	612,1	266,0	10 572,3	2,23
2001	4 782,4	1 732,1	3 050,4	1 499,2	662,6	626,1	262,6	10 627,1	2,22
2002	4 838,9	1 751,3	3 087,6	1 525,5	672,1	628,7	261,3	10 732,4	2,22
2003	4 865,2	1 758,7	3 106,5	1 537,5	671,7	635,9	261,4	10 781,8	2,22

1) Ergebnisse der Volkszählung.

2. Familien*) in Baden-Württemberg 1961 bis 2003 nach Anzahl der Kinder in der Familie

Jahr	Familien insgesamt	Ehepaare ohne Kind(er)	Familien mit Kind(ern)					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4	5 und mehr
	1 000							
1961 ¹⁾	1 980,5	469,4	1 511,1	705,4	480,9	202,9	76,5	45,4
1970 ¹⁾	2 312,3	691,7	1 620,6	699,5	536,8	238,4	89,0	57,0
1980	2 469,5	813,7	1 655,8	709,3	607,7	234,9	73,0	30,9
1985	2 439,4	820,6	1 618,8	733,8	616,7	199,2	53,1	16,0
1990	2 590,9	918,8	1 672,1	803,4	629,8	181,8	43,4	13,7
1995	2 759,0	1 081,8	1 677,2	792,1	649,8	183,0	38,0	14,2
2000	2 805,3	1 113,9	1 691,4	772,3	661,5	196,3	46,4	15,1
2001	2 818,3	1 127,8	1 690,5	760,2	671,7	201,3	44,2	13,0
2002	2 844,4	1 142,6	1 701,8	769,9	676,8	195,7	45,8	13,7
2003	2 861,5	1 144,0	1 717,5	781,0	687,4	196,5	40,8	11,9

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende. – 1) Ergebnisse der Volkszählung.

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961 bis 2003 nach Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000						
1961 ¹⁾²⁾	7 759,0	1 754,8	1 213,6	1 129,4	920,8	1 042,0	904,2	783,8
1970 ¹⁾	8 895,0	2 158,9	1 182,1	1 433,0	1 179,9	887,0	1 016,0	1 038,1
1980	9 223,6	1 768,2	1 479,9	1 218,4	1 393,7	1 120,4	849,1	1 393,9
1985	9 250,2	1 447,3	1 605,4	1 335,2	1 215,5	1 314,5	1 043,4	1 288,9
1990	9 684,2	1 547,0	1 375,7	1 624,1	1 233,8	1 418,6	1 071,5	1 413,5
1995	10 277,2	1 732,0	1 141,4	1 727,9	1 452,5	1 291,7	1 313,8	1 617,8
2000	10 489,3	1 772,3	1 189,0	1 457,6	1 633,3	1 324,4	1 404,5	1 708,1
2001	10 537,7	1 776,3	1 189,4	1 383,2	1 689,5	1 384,4	1 357,4	1 757,4
2002	10 613,9	1 770,1	1 208,7	1 357,7	1 715,7	1 422,5	1 338,9	1 800,1
2003	10 670,4	1 751,3	1 237,5	1 319,7	1 744,5	1 451,6	1 299,6	1 866,3

1) Ergebnisse der Volkszählung. – 2) Spalte "Bevölkerung insgesamt" enthält auch Personen ohne Altersangabe.

4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon								
			ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	1 000	%	1 000	%	% von Sp.1	1 000	%	% von Sp.1	1 000	%	% von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
männlich											
unter 15	907,1	17	907,1	40	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	314,7	6	313,9	14	100	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	318,7	6	298,9	13	94	19,3	1	6	(.)	(.)	(.)
25 – 30	292,7	6	214,0	9	73	76,4	3	26	(.)	(.)	(.)
30 – 35	371,9	7	165,1	7	44	193,6	7	52	13,2	4	4
35 – 40	452,3	9	127,3	6	28	298,7	11	66	26,2	8	6
40 – 45	437,0	8	88,4	4	20	313,3	12	72	35,4	10	8
45 – 50	370,4	7	54,1	2	15	281,0	11	76	35,3	10	10
50 – 55	343,1	7	33,2	1	10	276,2	11	81	33,7	10	10
55 – 60	306,4	6	25,5	1	8	248,3	10	81	32,5	10	11
60 – 65	342,9	7	25,1	1	7	285,0	11	83	32,8	10	10
65 – 70	306,6	6	18,9	1	6	254,2	10	83	33,5	10	11
70 – 75	200,6	4	10,2	0	5	162,5	6	81	27,9	8	14
75 und mehr	270,9	5	10,9	0	4	194,5	7	72	65,5	19	24
Zusammen	5 235,5	100	2 292,7	100	44	2 603,9	100	50	338,9	100	6
weiblich											
unter 15	844,1	16	844,1	43	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	301,5	6	296,6	15	98	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	302,6	6	253,0	13	84	48,1	2	16	(.)	(.)	(.)
25 – 30	295,4	5	157,4	8	53	129,8	5	44	(8,1)	(.)	(.)
30 – 35	359,7	7	103,6	5	29	235,5	9	65	20,6	2	6
35 – 40	446,1	8	80,9	4	18	325,8	13	73	39,4	4	9
40 – 45	408,9	8	49,2	3	12	310,6	12	76	49,2	5	12
45 – 50	380,0	7	32,9	2	9	298,8	12	79	48,3	5	13
50 – 55	358,0	7	24,7	1	7	277,0	11	77	56,3	6	16
55 – 60	282,4	5	15,0	1	5	217,0	8	77	50,4	6	18
60 – 65	367,9	7	17,1	1	5	266,6	10	72	84,2	9	23
65 – 70	307,2	6	17,6	1	6	201,3	8	66	88,3	10	29
70 – 75	247,0	5	19,3	1	8	124,7	5	50	103,0	11	42
75 und mehr	534,0	10	48,6	2	9	134,7	5	25	350,8	39	66
Zusammen	5 434,9	100	1 960,2	100	36	2 574,8	100	47	899,9	100	17
Insgesamt											
unter 15	1 751,3	16	1 751,3	41	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	616,2	6	610,5	14	99	(5,7)	(0)	(1)	–	–	–
20 – 25	621,3	6	551,9	13	89	67,3	1	11	(.)	(.)	(.)
25 – 30	588,0	6	371,4	9	63	206,3	4	35	10,3	1	2
30 – 35	731,7	7	268,8	6	37	429,1	8	59	33,8	3	5
35 – 40	898,5	8	208,2	5	23	624,6	12	70	65,7	5	7
40 – 45	846,0	8	137,6	3	16	623,9	12	74	84,5	7	10
45 – 50	750,4	7	87,0	2	12	579,8	11	77	83,5	7	11
50 – 55	701,2	7	57,9	1	8	553,2	11	79	90,0	7	13
55 – 60	588,8	6	40,5	1	7	465,3	9	79	83,1	7	14
60 – 65	710,8	7	42,3	1	6	551,6	11	78	117,0	9	16
65 – 70	613,8	6	36,5	1	6	455,5	9	74	121,8	10	20
70 – 75	447,6	4	29,5	1	7	287,3	6	64	130,7	11	29
75 und mehr	804,9	8	59,5	1	7	329,1	6	41	416,4	34	52
Insgesamt	10 670,4	100	4 253,0	100	40	5 178,7	100	49	1 238,8	100	12

5. Privathaushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
1 000								Anzahl	

männlich

Ledig	631,5	469,3	162,2	125,0	23,8	11,1	(.)	848,0	1,34
Verheiratet ¹⁾	2 515,3	71,1	2 444,3	1 100,8	523,9	578,0	241,7	7 441,6	2,96
Verwitwet	112,7	90,7	22,0	16,0	(.)	(.)	(.)	142,6	1,27
Geschieden	190,5	128,2	62,2	41,1	13,7	(5,7)	(.)	283,3	1,49
Zusammen	3 450,0	759,3	2 690,7	1 282,9	565,9	595,6	246,4	8 715,6	2,53

weiblich

Ledig	475,3	363,3	112,0	86,2	19,2	(.)	(.)	622,9	1,31
Verheiratet ¹⁾	154,9	47,1	107,7	44,4	35,2	19,6	(8,5)	364,3	2,35
Verwitwet	530,4	453,0	77,4	56,5	14,9	(.)	(.)	636,5	1,20
Geschieden	254,7	136,0	118,7	67,5	36,5	11,6	(.)	442,8	1,74
Zusammen	1 415,2	999,4	415,8	254,6	105,9	40,3	15,0	2 066,5	1,46

Insgesamt

Ledig	1 106,7	832,5	274,2	211,1	42,9	16,0	(.)	1 470,1	1,33
Verheiratet ¹⁾	2 670,2	118,2	2 552,0	1 145,2	559,1	597,6	250,2	7 805,9	2,92
Verwitwet	643,1	543,7	99,4	72,6	19,5	(5,0)	(.)	779,6	1,21
Geschieden	445,1	264,2	180,9	108,6	50,2	17,3	(.)	726,1	1,63
Insgesamt	4 865,2	1 758,7	3 106,5	1 537,5	671,7	635,9	261,4	10 781,8	2,22

1) Einschließlich verheiratet getrennt lebend.

6. Privathaushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Anzahl der Personen im Haushalt und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
	1 000								Anzahl
unter 5 000	663,7	190,4	473,3	212,9	102,0	113,0	45,4	1 615,5	2,43
5 000 – 10 000	799,8	238,0	561,8	257,7	125,6	126,6	52,0	1 910,0	2,39
10 000 – 20 000	893,1	288,5	604,6	294,1	132,3	126,0	52,2	2 057,3	2,30
20 000 – 50 000	998,4	349,8	648,6	329,9	140,3	125,6	52,8	2 214,4	2,22
50 000 – 100 000	464,7	194,1	270,6	144,5	53,1	49,3	23,6	964,5	2,08
100 000 – 200 000	295,3	127,4	168,0	86,2	38,1	33,5	10,2	601,3	2,04
200 000 – 500 000	442,9	224,5	218,4	125,6	46,5	33,3	13,0	818,4	1,85
500 000 und mehr	307,1	145,9	161,2	86,5	33,9	28,5	12,3	600,0	1,95
Insgesamt	4 865,2	1 758,7	3 106,5	1 537,5	671,7	635,9	261,4	10 781,8	2,22

7. Privathaushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt	
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
1 000								Anzahl	

männlich

unter 25	110,7	71,9	38,9	28,0	(8,2)	(.)	(.)	163,8	1,48
25 – 35	502,0	186,9	315,1	122,9	82,6	84,6	25,0	1 151,3	2,29
35 – 45	795,5	165,1	630,4	113,2	137,6	259,8	119,8	2 482,4	3,12
45 – 55	671,3	106,7	564,6	148,9	152,8	182,8	80,1	2 018,2	3,01
55 – 65	623,8	90,1	533,6	343,3	119,9	54,4	16,1	1 440,8	2,31
65 und mehr	746,6	138,6	608,1	526,5	64,8	12,2	(.)	1 459,2	1,95
Zusammen	3 450,0	759,3	2 690,7	1 282,9	565,9	595,6	246,4	8 715,6	2,53

weiblich

unter 25	110,0	83,9	26,1	20,1	(5,0)	(.)	(.)	143,2	1,30
25 – 35	196,4	117,3	79,0	48,0	21,5	(7,1)	(.)	319,5	1,63
35 – 45	207,9	82,7	125,1	51,2	44,0	22,0	(8,0)	447,4	2,15
45 – 55	169,4	82,8	86,6	52,1	23,9	(7,7)	(.)	304,0	1,79
55 – 65	170,7	129,3	41,2	32,9	(6,3)	(.)	(.)	223,4	1,31
65 und mehr	560,8	503,1	57,7	50,4	(5,2)	(.)	(.)	628,9	1,12
Zusammen	1 415,2	999,4	415,8	254,6	105,9	40,3	15,0	2 066,5	1,46

Insgesamt

unter 25	220,7	155,9	64,8	48,0	13,3	(.)	(.)	307,2	1,39
25 – 35	698,5	304,3	394,1	170,9	104,1	91,6	27,5	1 470,5	2,11
35 – 45	1 003,4	247,9	755,5	164,4	181,5	281,7	127,8	2 929,2	2,92
45 – 55	840,7	189,5	651,2	201,0	176,7	190,6	83,0	2 322,8	2,76
55 – 65	794,4	219,4	575,0	376,2	126,2	55,4	17,1	1 663,7	2,09
65 und mehr	1 307,5	641,7	665,8	576,8	70,0	13,9	(5,1)	2 088,3	1,60
Insgesamt	4 865,2	1 758,7	3 106,5	1 537,5	671,7	635,9	261,4	10 781,8	2,22

8. Privathaushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltstyp

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 500	500	900	1 300	1 500	2 000	2 600	4 500	
			–	–	–	–	–	–	und	
			900	1 300	1 500	2 000	2 600	4 500	mehr	
1 000										

Einpersonenhaushalte

unter 25	155,9	42,6	60,1	29,0	10,3	(6,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	304,3	21,8	50,5	69,7	46,5	58,8	30,5	12,6	(.)	10,9
35 – 45	247,9	(9,8)	24,9	48,1	35,3	53,1	35,5	22,4	(6,9)	11,8
45 – 55	189,5	10,1	28,5	40,9	23,4	35,2	22,3	14,9	(5,3)	(8,7)
55 – 65	219,4	12,7	44,6	57,0	26,7	35,0	15,4	12,7	(.)	11,3
65 und mehr	641,7	29,3	155,8	198,3	70,0	85,5	38,6	22,3	(5,2)	36,7
Zusammen	1 758,7	126,5	364,5	442,9	212,3	274,2	144,3	85,7	25,0	83,4

Mehrpersonenhaushalte

unter 25	64,8	(.)	(7,0)	11,8	(6,0)	14,6	13,4	(8,2)	(.)	(.)
25 – 35	394,1	(.)	16,5	30,6	22,7	73,0	99,4	120,1	15,8	12,5
35 – 45	755,5	(6,4)	13,3	39,1	30,4	100,5	164,4	295,0	76,2	30,3
45 – 55	651,2	(.)	10,7	20,2	15,4	70,0	116,8	275,5	109,8	28,6
55 – 65	575,0	(.)	12,9	32,5	30,8	85,3	111,9	189,0	78,9	29,9
65 und mehr	665,8	(.)	23,5	70,6	60,6	161,7	134,8	140,7	34,7	34,6
Zusammen	3 106,5	24,3	83,6	204,9	166,0	505,1	640,8	1 028,6	315,9	137,2

Haushalte insgesamt

unter 25	220,7	44,7	67,1	40,8	16,2	21,4	15,3	(8,9)	(.)	(5,5)
25 – 35	698,5	25,4	67,0	100,3	69,3	131,8	129,8	132,7	18,9	23,3
35 – 45	1 003,4	16,2	38,1	87,4	65,7	153,5	199,9	317,3	83,1	42,1
45 – 55	840,7	14,2	39,2	61,1	38,8	105,3	139,2	290,6	115,2	37,2
55 – 65	794,4	16,3	57,4	89,4	57,5	120,3	127,5	202,0	82,8	41,3
65 und mehr	1 307,5	33,9	179,3	268,9	130,7	247,0	173,6	162,9	40,0	71,3
Insgesamt	4 865,2	150,8	448,1	647,8	378,3	779,3	785,2	1 114,3	340,9	220,6

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe.

9. Privathaushalte*) in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Geschlecht der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt*)	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr
		1 000							
Einpersonenhaushalte									
Männer	725,3	56,8	126,7	153,9	94,6	138,2	82,4	54,6	18,1
Frauen	950,0	69,7	237,7	289,0	117,7	136,0	62,0	31,0	(6,9)
Zusammen	1 675,4	126,5	364,5	442,9	212,3	274,2	144,3	85,7	25,0
Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher									
Männer	456,4	(9,8)	23,9	53,2	43,9	105,3	97,1	100,2	23,0
Frauen	118,2	(5,6)	19,4	37,0	15,9	23,9	(8,0)	(6,8)	(.)
Zusammen	574,7	15,5	43,3	90,1	59,9	129,1	105,1	107,0	24,7
Mehrpersonenhaushalte mit 2 und mehr Einkommensbeziehern									
Männer	2 110,2	(6,5)	27,5	88,7	90,3	320,2	474,8	831,8	270,4
Frauen	284,3	(.)	12,8	26,0	15,8	55,8	61,0	89,8	20,8
Zusammen	2 394,5	(8,8)	40,3	114,8	106,1	375,9	535,8	921,5	291,3
Mehrpersonenhaushalte zusammen									
Männer	2 566,8	16,4	51,4	141,9	134,3	425,4	571,9	932,0	293,5
Frauen	402,5	(7,9)	32,2	63,0	31,7	79,6	69,0	96,6	22,5
Zusammen	2 969,2	24,3	83,6	204,9	166,0	505,1	640,8	1 028,6	315,9
Haushalte insgesamt									
Männer	3 291,9	73,1	178,1	295,8	228,9	563,6	654,2	986,6	311,6
Frauen	1 352,7	77,6	270,0	352,0	149,4	215,7	130,9	127,7	29,4
Insgesamt	4 644,7	150,8	448,1	647,8	378,3	779,3	785,2	1 114,3	340,9

*) Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie ohne Haushalte, für die keine Angaben vorliegen.

10. Privathaushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand der Bezugsperson, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnetto-einkommen von ... bis unter ... EUR	Privat-haushalte insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			Haushalte mit ... Personen		
		ledig	verheiratet ¹⁾	verwitwet/ geschieden	1	2	3 und mehr
		1 000					
unter 500	150,8	88,2	21,7	40,9	126,4	15,5	(8,8)
500 – 900	448,1	189,3	66,5	192,2	364,5	60,8	22,8
900 – 1 300	647,8	211,0	163,4	273,5	442,8	148,5	56,3
1 300 – 1 500	378,3	116,7	143,4	118,1	212,3	113,3	52,7
1 500 – 2 000	779,3	173,8	423,9	181,5	274,3	303,8	201,3
2 000 – 2 600	785,1	132,0	548,0	105,1	144,3	319,0	321,9
2 600 und mehr	1 455,2	151,9	1 178,4	124,9	110,7	506,9	837,8
Sonstige Haushalte ²⁾	220,6	43,9	124,7	51,8	83,3	69,8	67,5
Insgesamt	4 865,2	1 106,7	2 670,2	1 088,2	1 758,7	1 537,5	1 569,0

1) Einschließlich verheiratet getrennt lebend. – 2) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe.

11. Privathaushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie Haushaltstyp

Haushaltstyp	Privat- haushalte ins- gesamt	Erwerbspersonen						Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	Erwerbstätige						
			zu- sammen	darunter					
				Selbst- ständige	Beamte	Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
1 000									
Einpersonenhaushalte zusammen	1 758,7	925,9	842,7	81,8	52,4	494,4	210,7	83,2	832,7
mit männlicher Bezugsperson	759,3	535,9	480,0	60,1	27,9	234,9	155,9	56,0	223,4
mit weiblicher Bezugsperson	999,4	390,0	362,8	21,7	24,6	259,5	54,8	27,2	609,4
Mehrpersonenhaushalte zusammen	3 106,5	2 192,0	2 065,1	302,1	138,4	925,7	686,1	126,8	914,5
mit männlicher Bezugsperson	2 690,7	1 894,2	1 791,2	278,6	125,4	748,8	627,0	103,0	796,5
mit weiblicher Bezugsperson	415,8	297,8	274,0	23,5	12,9	176,8	59,0	23,8	118,0
Insgesamt	4 865,2	3 117,9	2 907,9	383,9	190,8	1 420,0	896,8	210,0	1 747,2

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

12. Familien*) in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie Familientyp und Zahl der Kinder

Familientyp —— Zahl der Kinder	Familien ins- gesamt	Erwerbspersonen						Er- werbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	Erwerbstätige						
			zu- sammen	darunter					
				Selbst- ständige	Beamte	Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
	1000								
Ehepaare	2 496,3	1 734,6	1 640,0	252,8	116,3	673,1	587,0	94,6	761,7
ohne Kind(er)	1 144,0	505,6	468,9	82,2	30,6	194,4	154,3	36,8	638,3
mit Kind(ern)	1 352,3	1 229,0	1 171,1	170,6	85,7	478,7	432,6	57,8	123,4
mit 1 Kind	535,6	444,0	419,5	57,3	26,6	174,7	159,1	24,5	91,6
2 Kindern	589,7	566,7	546,5	79,5	44,0	227,8	194,2	20,2	23,1
3 und mehr Kindern	226,9	218,3	205,2	33,8	15,0	76,2	79,3	13,1	(8,7)
Kinder zusammen	2 459,2	2 292,5	2 181,7	324,9	163,1	876,8	810,1	110,8	166,6
Allein Erziehende	365,2	267,6	242,7	25,5	12,7	137,6	65,7	24,9	97,6
mit 1 Kind	245,4	172,7	156,1	16,7	(7,7)	91,5	39,7	16,6	72,7
2 und mehr Kindern	119,8	94,9	86,6	(8,7)	(5,0)	46,1	26,0	(8,3)	25,0
Kinder zusammen	513,1	382,4	347,3	36,0	18,8	193,0	97,6	35,0	130,8
Familien insgesamt	2 861,5	2 002,2	1 882,7	278,3	129,0	810,7	652,7	119,5	859,3

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende. – 1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

13. Familien*) in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder

Familien Zahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Ehepaare	Allein Erziehende					
			zusammen	männlich	weiblich	davon		
						ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet/ geschieden
	1 000							

ohne im Haushalt lebende ledige Kinder

Ehepaare	1 144,0	1 144,0	–	–	–	–	–	–
----------	---------	---------	---	---	---	---	---	---

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	364,1	293,4	70,6	17,5	53,3	31,3	(7,7)	14,4
2 Kinder	128,2	115,0	13,2	(.)	(9,4)	(.)	(.)	(.)
3 und mehr Kinder	12,2	11,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	657,7	557,8	99,9	26,0	74,0	41,4	12,4	20,2
Familien	504,4	419,7	84,8	21,4	63,3	36,2	(9,9)	17,1

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	526,1	387,2	138,9	31,4	107,5	44,5	12,4	50,6
2 Kinder	409,9	359,4	50,5	(8,7)	41,7	10,2	10,4	21,1
3 und mehr Kinder	125,7	115,9	(9,8)	(.)	(8,0)	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	1 750,6	1 478,9	271,6	55,3	216,5	71,8	38,6	106,1
Familien	1 061,6	862,4	199,3	42,0	157,3	56,8	24,5	76,0

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	561,4	409,1	152,4	35,2	117,0	47,2	13,4	56,5
2 Kinder	501,3	433,8	67,4	12,4	55,1	11,4	13,0	30,8
3 und mehr Kinder	169,2	154,7	14,5	(.)	11,9	(.)	(.)	(7,1)
Kinder zusammen	2 117,0	1 781,7	335,2	69,1	266,1	77,8	47,3	140,9
Familien	1 231,9	997,6	234,3	50,3	184,1	61,0	28,8	94,3

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

Ehepaare/allein Erziehende		mit Kindern (unter 18-Jährige), in %						
1 Kind	781,0	535,6	245,4	54,0	191,5	55,1	14,5	121,9
2 Kinder	687,4	589,7	97,7	18,1	79,6	12,1	16,1	51,4
3 und mehr Kinder	249,2	226,9	22,1	(.)	18,1	(.)	(.)	12,1
Kinder insgesamt	2 972,3	2 459,2	513,2	103,8	409,4	87,6	58,4	263,3
Familien	1 717,5	1 352,3	365,2	76,0	289,1	69,7	34,1	185,2

Insgesamt

Familien	2 861,5	2 496,3	365,2	76,0	289,1	69,7	34,1	185,2
----------	---------	---------	-------	------	-------	------	------	-------

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

14. Familien*) in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familien ----- Zahl der Kinder in der Familie	Familien ins- gesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter... Jahren							
		unter 30		30 – 40		40 – 50		50 und älter	
		zu- sammen	allein stehend	zu- sammen	allein stehend	zu- sammen	allein stehend	zu- sammen	allein stehend
		1 000							
ohne Kinder									
Ehepaare	1 144,0	33,6	–	84,3	–	82,5	–	943,5	–
mit Kindern unter 6 Jahren									
1 Kind	364,1	59,5	24,5	211,9	36,3	83,3	(9,4)	(9,2)	(.)
2 Kinder	128,2	19,4	(5,0)	86,9	(6,7)	20,0	(.)	(.)	(.)
3 und mehr Kinder	12,2	(.)	(.)	(8,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	657,7	101,9	35,1	410,9	50,4	131,3	13,0	13,6	(.)
Familien	504,4	80,0	29,6	307,0	43,1	105,9	11,1	11,4	(.)
mit Kindern unter 15 Jahren									
1 Kind	526,1	57,6	26,5	191,6	60,1	209,8	45,1	67,0	(7,1)
2 Kinder	409,9	25,6	(7,6)	210,0	28,2	155,6	13,6	18,9	(.)
3 und mehr Kinder	125,7	(.)	(.)	68,2	(6,0)	49,0	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	1 750,6	123,4	45,4	830,3	136,1	679,4	80,0	117,4	10,2
Familien	1 061,6	87,8	35,1	469,8	94,3	414,4	61,2	89,6	(8,5)
mit Kindern unter 18 Jahren									
1 Kind	561,4	57,6	26,5	183,2	59,5	209,2	53,2	111,4	13,0
2 Kinder	501,3	25,7	(7,6)	221,8	33,5	216,8	23,9	37,0	(.)
3 und mehr Kinder	169,2	(.)	(.)	77,6	(7,9)	79,2	(5,0)	(7,7)	(.)
Kinder zusammen	2 117,0	123,8	45,4	880,2	153,2	901,5	117,8	211,4	19,1
Familien	1 231,9	87,9	35,1	482,6	101,1	505,2	82,3	156,2	15,8
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)									
Ehepaare/ Allein Erziehende									
1 Kind	781,0	57,5	26,7	181,4	59,4	193,3	65,5	348,6	93,9
2 Kinder	687,4	25,9	(7,6)	224,5	34,5	285,2	38,5	151,7	17,2
3 und mehr Kinder	249,2	(.)	(.)	80,7	(8,7)	121,6	(8,6)	42,3	(.)
Kinder insgesamt	2 972,3	124,5	45,6	895,1	157,7	1 162,5	171,1	790,1	139,0
Familien	1 717,5	88,2	35,3	486,7	102,7	600,1	112,7	542,6	114,3
Insgesamt									
Familien	2 861,5	121,8	35,3	571,0	102,7	682,6	112,7	1 486,1	114,3

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

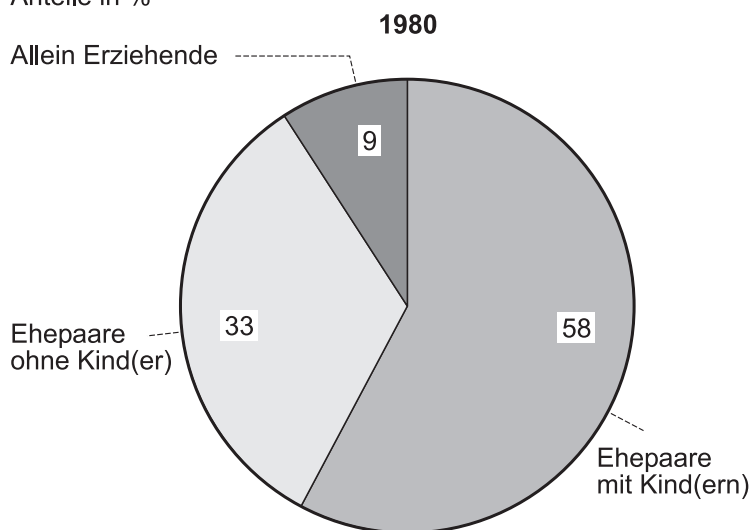
Ausländer – Bevölkerung, Familien und Haushalte in Baden-Württemberg im Mai 2003

15. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000							
männlich								
1985	473,6	113,7	70,9	88,1	100,3	70,1	24,3	(6,2)
1990	547,5	126,3	97,0	95,3	95,4	87,0	37,7	(8,8)
1995	716,0	161,3	125,2	145,8	96,7	106,4	65,2	15,4
2000	687,3	144,7	111,6	139,7	104,9	83,9	78,1	24,5
2001	691,3	136,9	106,2	139,8	111,6	87,8	80,5	28,4
2002	678,0	133,0	97,5	139,6	106,9	91,7	78,2	31,1
2003	675,0	124,0	95,8	138,0	112,2	86,3	84,3	34,4
weiblich								
1985	392,4	109,5	66,8	84,0	67,5	42,6	15,9	(6,1)
1990	450,9	111,8	85,3	83,6	87,2	51,4	21,7	(9,8)
1995	613,1	139,8	116,0	121,2	95,9	84,1	40,4	15,6
2000	615,4	134,3	95,7	133,2	89,7	92,6	49,8	20,2
2001	618,0	120,9	94,4	137,8	98,7	92,7	53,1	20,5
2002	615,9	118,3	95,0	138,8	95,5	91,2	53,2	23,9
2003	621,3	105,4	96,2	131,8	100,0	99,9	56,0	31,9
Insgesamt								
1985	866,0	223,2	137,7	172,1	167,8	112,7	40,2	12,3
1990	998,4	238,1	182,3	178,8	182,6	138,4	59,5	19,6
1995	1 329,1	301,2	241,2	266,9	192,6	190,6	105,7	31,0
2000	1 302,7	279,0	207,3	272,9	194,5	176,5	127,8	44,7
2001	1 309,3	257,9	200,5	277,6	210,3	180,5	133,6	48,9
2002	1 293,9	251,3	192,6	278,5	202,4	182,8	131,5	55,0
2003	1 296,3	229,4	192,0	269,7	212,3	186,2	140,4	66,4

Familienstrukturen*) in Baden-Württemberg 1980 und 2003

Anteile in %



*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

16. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Bevölkerung insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich								
unter 15	124,0	18	124,0	44	—	—	—	—
15 — 25	95,8	14	84,9	30	10,6	3	(.)	(.)
25 — 35	138,0	20	49,6	18	85,1	23	(.)	(.)
35 — 45	112,2	17	13,2	5	92,1	25	(7,0)	(25)
45 — 55	86,3	13	(.)	(.)	75,5	21	(6,9)	(24)
55 — 65	84,3	12	(.)	(.)	74,6	20	(6,7)	(24)
65 und mehr	34,4	5	(.)	(.)	28,2	8	(.)	(.)
Zusammen	675,0	100	280,7	100	366,1	100	28,3	100
weiblich								
unter 15	105,4	17	105,4	49	—	—	—	—
15 — 25	96,2	15	70,2	33	25,4	7	(.)	(.)
25 — 35	131,8	21	26,6	12	98,0	28	(7,2)	(14)
35 — 45	100,0	16	(5,2)	(2)	87,0	25	(7,9)	(15)
45 — 55	99,9	16	(.)	(.)	85,3	24	11,1	21
55 — 65	56,0	9	(.)	(.)	42,0	12	11,8	23
65 und mehr	31,9	5	(.)	(.)	15,6	4	13,7	26
Zusammen	621,3	100	215,8	100	353,3	100	52,2	100
Insgesamt								
unter 15	229,4	18	229,4	46	—	—	—	—
15 — 25	192,0	15	155,1	31	36,1	5	(.)	(.)
25 — 35	269,7	21	76,2	15	183,1	25	10,4	13
35 — 45	212,3	16	18,3	4	179,1	25	14,9	19
45 — 55	186,2	14	(7,4)	(1)	160,8	22	17,9	22
55 — 65	140,4	11	(5,3)	(1)	116,5	16	18,6	23
65 und mehr	66,4	5	(.)	(.)	43,8	6	17,8	22
Insgesamt	1 296,3	100	496,4	100	719,4	100	80,5	100

17. Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppe und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Privat- haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr	
		1 000								
Einpersonenhaushalte										
unter 25	18,3	(6,4)	(5,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
25 – 45	62,7	(8,1)	13,3	17,4	(7,0)	(8,6)	(.)	(.)	–	(.)
45 und mehr	52,6	(7,0)	17,7	13,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erwerbstätig	79,3	(5,3)	11,6	26,2	11,5	13,1	(.)	(.)	(.)	(.)
Nicht erwerbstätig	54,4	16,1	24,6	(7,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Zusammen	133,7	21,4	36,2	33,8	12,2	14,9	(5,0)	(.)	(.)	(6,5)
Mehrpersonenhaushalte										
unter 25	13,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	180,0	(.)	(7,1)	19,0	16,3	44,3	44,7	36,6	(.)	(.)
45 und mehr	173,7	(.)	13,2	17,0	11,7	34,3	34,5	45,7	(9,9)	(5,5)
Erwerbstätig	257,4	(.)	(.)	15,0	16,7	61,6	68,3	71,1	12,5	(5,8)
Nicht erwerbstätig	109,7	(.)	17,4	24,2	12,7	20,7	12,7	12,1	(.)	(.)
Zusammen	367,1	(5,5)	21,6	39,2	29,4	82,3	81,1	83,2	14,5	10,3
davon mit einem Einkommensbezieher										
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–
25 – 45	60,8	(.)	(.)	11,1	(9,4)	19,7	10,6	(.)	(.)	–
45 und mehr	32,9	(.)	(7,7)	(5,6)	(.)	(8,6)	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	97,9	(.)	11,7	18,5	13,5	29,1	15,3	(5,6)	(.)	–
mit 2 und mehr Einkommensbezieher										
unter 25	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	115,1	(.)	(.)	(8,0)	(7,1)	24,6	34,2	32,3	(.)	–
45 und mehr	135,2	(.)	(5,4)	11,4	(8,1)	25,9	30,0	44,1	(9,5)	–
Zusammen	259,0	(.)	(9,9)	20,8	15,9	53,2	65,8	77,6	13,7	–
Insgesamt										
unter 25	31,7	(6,9)	(6,7)	(6,6)	(.)	(5,2)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	242,8	11,2	20,4	36,4	23,4	53,0	48,7	38,3	(.)	(6,9)
45 und mehr	226,2	(8,9)	30,8	30,0	16,1	39,0	35,2	47,0	10,6	(8,6)
Erwerbstätig	336,6	(7,4)	15,9	41,1	28,2	74,7	73,0	73,6	13,2	(9,5)
Nicht erwerbstätig	164,2	19,5	41,9	31,8	13,4	22,5	13,0	12,6	(.)	(7,4)
Insgesamt	500,8	26,9	57,8	73,0	41,6	97,2	86,1	86,1	15,2	16,8

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe.

18. Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Haushaltsgröße, Familienstand, Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand — Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte zusammen	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
1 000								Anzahl	
Insgesamt									
Ledig	95,1	72,7	22,4	15,4	(5,0)	(.)	(.)	127,8	1,34
Verheiratet ¹⁾	340,2	21,4	(8,0)	93,6	83,0	86,8	55,4	1 109,6	3,26
Verwitwet/geschieden	65,5	39,5	26,0	13,6	(8,1)	(.)	(.)	110,0	1,68
unter 25	31,7	18,3	13,5	(8,9)	(.)	(.)	(.)	51,3	1,62
25 – 45	242,8	62,7	180,0	37,7	42,8	60,5	39,0	723,5	2,98
45 und mehr	226,2	52,6	173,7	76,1	49,2	30,2	18,1	572,5	2,53
Insgesamt	500,8	133,7	367,1	122,5	96,1	91,1	57,4	1 347,4	2,69
darunter Bezugsperson männlich									
Ledig	62,2	46,6	15,6	10,5	(.)	(.)	(.)	85,3	1,37
Verheiratet ¹⁾	320,7	15,3	305,5	87,8	78,7	85,1	53,8	1 063,9	3,32
Verwitwet/geschieden	25,0	18,4	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	36,6	1,46
unter 25	21,2	10,3	10,9	(7,4)	(.)	(.)	(.)	36,2	1,71
25 – 45	203,3	44,3	159,2	28,6	35,8	57,4	37,3	644,5	3,17
45 und mehr	183,6	25,8	157,6	65,8	45,3	29,3	17,1	504,2	2,75
Zusammen	408,0	80,3	327,6	101,8	84,2	87,0	54,7	1 186,0	2,91

1) Einschließlich verheiratet getrennt lebend.

19. Familien*) mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Anzahl der Kinder sowie Familienstand, Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand — Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien insgesamt	Ehepaare ohne Kind(er)	Familien mit Kind(ern) zusammen	Davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr
				1 000			
Insgesamt							
Ledig	(8,7)	—	(8,7)	(6,4)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	332,1	102,0	230,1	89,3	91,6	34,3	14,9
Verwitwet/geschieden	24,1	—	24,1	13,8	(7,4)	(.)	(.)
unter 25	11,3	(5,9)	(5,4)	(.)	(.)	—	—
25 – 45	178,7	24,6	154,1	48,6	67,4	26,9	11,3
45 und mehr	175,1	71,7	103,4	56,3	32,6	10,3	(.)
Insgesamt	364,9	102,0	262,9	109,5	100,8	37,0	15,6
darunter Bezugsperson männlich							
Ledig	(.)	—	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Verheiratet	327,4	102,0	225,4	87,1	89,8	34,0	14,5
Verwitwet/geschieden	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	—
unter 25	(9,8)	(5,9)	(.)	(.)	(.)	—	—
25 – 45	161,5	24,6	136,9	40,3	61,1	24,6	10,7
45 und mehr	163,6	71,7	91,9	48,3	30,1	10,0	(.)
Zusammen	334,7	102,0	232,7	91,9	91,6	34,5	14,6

*) Als Familien zählen Ehepaare ohne Kind(er), Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein Erziehende.

20. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch . . .				
		Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension ²⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ³⁾	Arbeitslosen- geld/-hilfe
1 000						
männlich						
1980	4 445,4	2 476,9	607,1	1 244,3	98,6	18,5
1985	4 452,4	2 509,0	648,4	1 150,4	83,3	61,3
1990	4 708,4	2 725,1	690,9	1 157,6	78,7	56,1
1995	5 026,2	2 665,1	840,3	1 238,9	140,4	141,6
2000	5 137,3	2 653,4	968,2	1 288,7	123,8	103,2
2003	5 235,5	2 601,2	1 034,9	1 314,8	117,7	166,9
weiblich						
1980	4 778,2	1 480,6	881,6	2 310,5	89,2	16,3
1985	4 797,8	1 535,1	935,1	2 217,0	69,4	41,2
1990	4 975,8	1 655,5	976,5	2 215,4	86,4	42,1
1995	5 251,0	1 743,4	1 119,3	2 157,8	143,7	86,8
2000	5 351,9	1 746,1	1 167,7	2 242,5	131,0	64,6
2003	5 434,9	1 821,4	1 207,9	2 183,4	122,9	99,3
Insgesamt						
1980	9 223,6	3 957,5	1 488,7	3 554,8	187,8	34,8
1985	9 250,2	4 044,1	1 583,5	3 367,4	152,7	102,5
1990	9 684,2	4 380,6	1 667,4	3 373,0	165,0	98,2
1995	10 277,2	4 408,5	1 959,5	3 396,7	284,1	228,4
2000	10 489,3	4 399,5	2 136,0	3 531,2	254,8	167,8
2003	10 670,4	4 422,7	2 242,9	3 498,2	240,5	266,1
%						
männlich						
1980	100	56	14	28	2	0
1985	100	56	15	26	2	1
1990	100	58	15	25	2	1
1995	100	53	17	25	3	3
2000	100	52	19	25	2	2
2003	100	50	20	25	2	3
weiblich						
1980	100	31	19	48	2	0
1985	100	32	20	46	1	1
1990	100	33	20	45	2	1
1995	100	33	21	41	3	2
2000	100	33	22	42	2	1
2003	100	34	22	40	2	2
Insgesamt						
1980	100	43	16	39	2	0
1985	100	44	17	36	2	1
1990	100	45	17	35	2	1
1995	100	43	19	33	3	2
2000	100	42	20	34	2	2
2003	100	41	21	33	2	2

1) Berichtswoche des Mikrozensus im April 1980, im Juni 1985, im April 1990, im April 1995, im Mai 2000, im Mai 2003. – 2) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen und Altenteil. – 3) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

21. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Geschlecht — Stellung im Beruf	Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbstätige												
männlich	2 753,8	100	2 601,2	94	57,2	2	68,8	2	16,6	1	(9,9)	(0)
weiblich	2 230,2	100	1 821,4	82	46,5	2	334,4	15	21,3	1	(6,6)	(0)
Zusammen	4 984,0	100	4 422,7	89	103,7	2	403,2	8	37,9	1	16,5	0
darunter: Selbstständige												
männlich	367,9	100	347,4	94	14,9	4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	136,3	100	112,7	83	(.)	(.)	17,2	13	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	504,1	100	460,1	91	19,2	4	19,7	4	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte												
männlich	173,0	100	171,9	99	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
weiblich	104,7	100	100,8	96	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—
Zusammen	277,7	100	272,8	98	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Angestellte ³⁾												
männlich	1 172,7	100	1 121,6	96	14,5	1	28,2	2	(6,0)	(1)	(.)	(.)
weiblich	1 408,2	100	1 196,1	85	20,0	1	176,5	13	12,3	1	(.)	(.)
Zusammen	2 580,8	100	2 317,7	90	34,5	1	204,7	8	18,2	1	(5,6)	(0)
Arbeiter ⁴⁾												
männlich	1 023,5	100	955,2	93	18,2	2	35,7	3	(9,1)	(1)	(5,4)	(1)
weiblich	534,9	100	386,6	72	15,7	3	122,5	23	(7,7)	(1)	(.)	(.)
Zusammen	1 558,4	100	1 341,8	86	33,8	2	158,2	10	16,8	1	(7,9)	(1)
Erwerbslose												
männlich	218,7	100	—	—	(6,4)	(3)	37,3	17	18,9	9	156,1	71
weiblich	165,2	100	—	—	(.)	(.)	56,2	34	12,8	8	92,1	56
Zusammen	383,9	100	—	—	10,4	3	93,5	24	31,7	8	248,2	65
Nichterwerbspersonen												
männlich	2 263,0	100	—	—	971,3	43	1 208,7	53	82,2	4	(.)	(.)
weiblich	3 039,6	100	—	—	1 157,5	38	1 792,9	59	88,6	3	(.)	(.)
Zusammen	5 302,6	100	—	—	2 128,8	40	3 001,6	57	170,8	3	(.)	(.)
Insgesamt												
männlich	5 235,5	100	2 601,2	50	1 034,9	20	1 314,8	25	117,7	2	166,9	3
weiblich	5 434,9	100	1 821,4	34	1 207,9	22	2 183,4	40	122,9	2	99,3	2
Insgesamt	10 670,4	100	4 422,7	41	2 242,9	21	3 498,2	33	240,5	2	266,1	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. — 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung. — 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

22. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	zu- sammen	Mit Einkommensangabe								Ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾	Kein Ein- kom- men
			davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
			unter 500	500 – 700	700 – 900	900 – 1 100	1 100 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 300	2 300 und mehr		
1 000												
Erwerbstätige												
unter 20	180,7	173,2	115,4	38,1	(8,9)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,2)	(.)
20 – 40	2 206,5	2 079,2	295,3	142,9	127,8	188,2	271,3	254,1	532,1	267,2	109,5	17,8
40 – 60	2 303,6	2 183,7	217,7	124,6	122,7	155,3	205,4	219,1	602,1	536,7	114,4	(5,6)
60 – 65	212,0	192,0	18,7	(8,4)	(9,0)	12,7	19,1	18,5	48,5	57,1	19,0	(.)
65 und mehr	81,2	72,1	(9,0)	(5,8)	(7,6)	(7,7)	(6,4)	(6,1)	14,4	15,0	(9,2)	–
Zusammen	4 984,0	4 700,2	656,2	319,8	276,0	368,9	505,9	499,2	1 197,8	876,4	258,2	25,5
Erwerbslose												
unter 20	20,5	(7,0)	(5,5)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	(.)	13,3
20 – 40	169,1	132,4	48,3	32,0	22,4	13,4	(7,4)	(.)	(.)	(.)	(8,6)	28,2
40 – 60	169,7	144,8	41,4	35,0	27,1	16,0	11,4	(6,6)	(6,3)	(.)	(8,6)	16,4
60 – 65	23,6	20,8	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–	–	–
Zusammen	383,9	305,8	100,3	71,7	52,9	32,9	20,3	12,9	12,5	(.)	19,1	58,9
Erwerbspersonen												
unter 20	201,2	180,2	120,9	38,9	(9,1)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,4)	14,6
20 – 40	2 375,6	2 211,6	343,6	174,9	150,2	201,6	278,7	258,6	536,1	267,5	118,1	46,0
40 – 60	2 473,3	2 328,5	259,1	159,6	149,8	171,3	216,8	225,7	608,4	537,7	123,0	22,0
60 – 65	235,6	212,8	23,7	12,1	12,0	15,7	20,7	20,2	50,5	57,7	20,7	(.)
65 und mehr	82,1	73,0	(9,3)	(6,0)	(7,7)	(7,8)	(6,4)	(6,1)	14,6	15,0	(9,2)	–
Zusammen	5 367,8	5 006,0	756,5	391,5	328,9	401,8	526,2	512,1	1 210,3	878,8	277,3	84,4
Nichterwerbspersonen												
unter 20	2 166,3	164,7	154,2	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	31,4	1 970,3
20 – 40	463,9	194,9	112,0	43,0	16,6	11,9	(.)	(.)	(.)	(.)	21,0	247,9
40 – 60	413,1	195,4	64,4	30,2	25,4	22,8	14,5	10,4	19,4	(7,7)	22,0	195,7
60 – 65	475,2	382,5	56,8	50,0	51,5	47,5	49,0	40,2	58,9	28,6	25,0	67,7
65 und mehr	1 784,1	1 620,9	273,5	167,6	197,0	210,5	209,3	168,6	269,9	124,3	130,4	32,9
Zusammen	5 302,6	2 558,3	661,0	295,9	292,1	293,0	277,1	222,5	353,9	162,8	229,7	2 514,6
Insgesamt												
unter 20	2 367,5	344,9	275,0	44,0	10,8	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	37,8	1 984,8
20 – 40	2 839,5	2 406,5	455,7	217,8	166,7	213,6	282,6	261,1	540,1	268,6	139,0	293,9
40 – 60	2 886,4	2 523,8	323,6	189,9	175,3	193,9	231,3	236,1	627,8	546,0	145,0	217,6
60 – 65	710,8	595,2	80,5	62,2	63,5	63,2	69,8	60,4	109,5	86,4	45,8	69,7
65 und mehr	1 866,3	1 693,9	282,8	173,7	204,8	218,3	215,8	174,8	284,5	139,3	139,5	32,9
Insgesamt	10 670,4	7 564,4	1 417,5	687,3	621,0	694,9	803,2	734,7	1 564,2	1 041,6	507,0	2 599,0

1) Einschließlich selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

23. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— Beteiligung am Erwerbsleben	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...				
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension ¹⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾	Arbeitslosen- geld/-hilfe
männlich						
unter 20	167,3	(8,1)	(.)	148,6	(9,7)	(.)
20 – 40	255,8	191,9	(.)	24,5	14,2	23,3
40 – 60	181,5	136,4	(9,6)	(5,7)	(7,1)	22,7
60 und mehr	70,3	(9,9)	51,6	(.)	(.)	(.)
Erwerbspersonen	428,4	346,6	(.)	18,1	11,0	51,1
Nichterwerbspersonen	246,6	–	61,9	162,1	22,5	(.)
Zusammen	675,0	346,3	63,8	180,2	33,6	51,2
weiblich						
unter 20	146,3	(8,0)	(.)	131,5	(6,6)	(.)
20 – 40	243,6	108,1	(.)	114,0	11,7	(7,4)
40 – 60	176,5	86,8	(8,5)	62,6	(7,3)	11,4
60 und mehr	54,8	(.)	33,4	12,4	(.)	(.)
Erwerbspersonen	296,2	206,8	(.)	57,8	(8,4)	19,9
Nichterwerbspersonen	325,1	–	41,0	262,7	21,4	–
Zusammen	621,3	206,8	44,3	320,5	29,8	19,9
Insgesamt						
unter 20	313,6	16,2	(.)	280,1	16,2	(.)
20 – 40	499,4	300,0	(.)	138,5	26,0	30,7
40 – 60	358,0	223,2	18,1	68,3	14,4	34,1
60 und mehr	125,3	13,7	85,1	13,7	(6,9)	(5,8)
Erwerbspersonen	724,5	553,1	(5,3)	75,9	19,4	71,0
Nichterwerbspersonen	571,8	–	102,8	424,8	44,0	(.)
Insgesamt	1 296,3	553,1	108,1	500,7	63,3	71,1

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen und Altenteil. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.